

Macht Kiffen nicht nur gleichgültig, sondern auch verrückt? - Risiken und Nebenwirkungen von Cannabis

Informationsabend für Patienten, Angehörige und Interessierte

Ingolstadt, 04.11.2022. Angesichts der gegenwärtig in Politik und Gesellschaft geführten Diskussion über Art und Umfang einer Legalisierung von Cannabis, findet diese Thematik aktuell große öffentliche Beachtung. Doch die Gefahren von Cannabis sollten bei dieser Diskussion nicht außer Acht gelassen werden: Insbesondere in Zusammenhang mit regelmäßigem und intensivem Konsum können psychische und physische Abhängigkeiten auftreten. Darüber hinaus kann es auch zu kognitiven Störungen, chronischen Veränderungen der Persönlichkeit sowie Psychosen kommen. Die Zahl der Patient*innen, die im Rahmen einer Cannabis-induzierten Störung behandelt werden müssen, ist seit Jahren ansteigend.

Über mögliche Risiken und Nebenwirkungen im Zusammenhang mit dem Konsum von Cannabis wird Michael Behr, Oberarzt am Zentrum für psychische Gesundheit im Klinikum Ingolstadt, im Rahmen eines Vortrages am Donnerstag, 10.11.2022, um 18 Uhr informieren. Dabei wird er einen suchtmmedizinischen Überblick über psychische Störungsbilder geben, die im Rahmen des Cannabis-Konsums auftreten können.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet für stationäre Patient*innen vor Ort im Veranstaltungssaal Oberbayern, Raum 2047 im Klinikum Ingolstadt statt. Nicht stationäre Patienten, Angehörige und Interessierte können mittels Microsoft Teams teilnehmen. Die Anmeldung hierzu erfolgt an Infoabende-KP@klinikum-ingolstadt.de oder über die Homepage des Klinikums Ingolstadts: <https://klinikum-ingolstadt.de/risiken-und-nebenwirkungen-von-cannabis/>. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen frühestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Teilnahmelink.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. 3.750 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de